Von der Essgabel zur Heugabel: Wie geht Rückverfolgbarkeit?

Thurgauer Technologieforum

Roggwil, 30.11.2015



Warum Rückverfolgbarkeit für Tiere?

- > Bekämpfung von Tierseuchen, spez. Zoonosen (BSE, Schweinegrippe, Vogelgrippe)
- > Vollzug von gesetzlichen Bestimmungen
- > Herkunftsdeklaration, Vermeidung von Täuschung
- > Produktionsqualität
 - > Tierschutz
 - > Kurze Transportwege
 - > Ökologie
- > Ethik
 - > Tierwohl
 - > Umwelt
 - > Nachhaltigkeit



Programm

- > Entstehung, Geschichte der Tierverkehrsdatenbank
- > Konzept



etwas Geschichte ...

>BSE? BSE!

Marktauswirkungen

Nachfrage >

Angebot

Qualität

Kosten /

>KRISE

Ökonomischere Schaden: 60-80% des Rohertrages der Landwirte vernichtet (UK) EU: 92 Mia. € Kosten und Wertvernichtung (Quelle: After BSE, a future for the European Livestock sector, EAAP publication No. 108. 2003)

Wie geht Rückverfolgbarkeit?



Identität ist die Basis ...



Registrierung ist zwingend ...

Betriebe

37'742 rinderhaltende Betriebe

7'045 schweinehaltende Betriebe

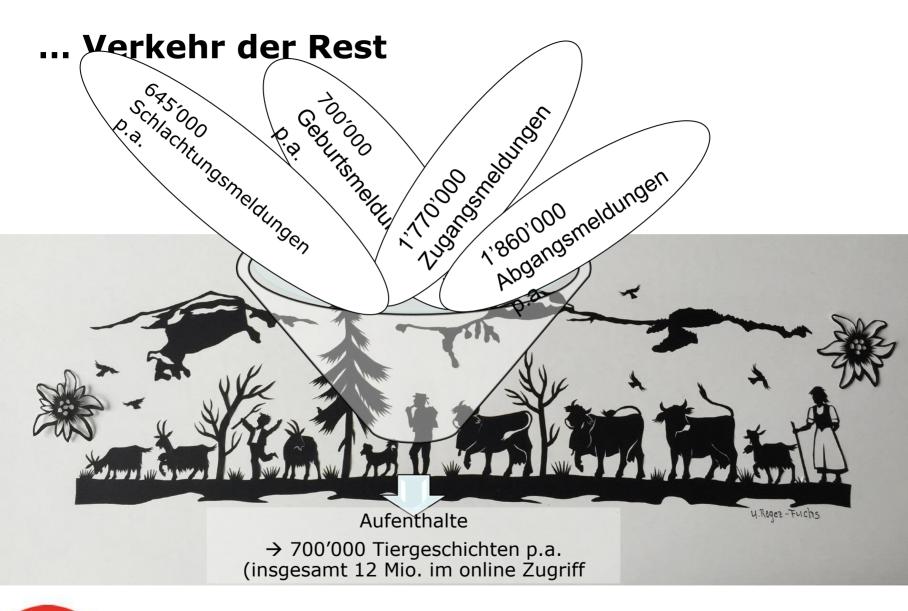
8'700 schafhaltende Betriebe

6'333 ziegenhaltende Tiere

8'528 pferdehaltende Betriebe

→ Betriebe meist bäuerlich geprägt







Rückverfolgbarkeit für Tiere

Tiere + Betriebe + Bewegungen = Tiergeschichten



	ricigo	<u> </u>	1101		• •					
	••ooo Swisscom 3	12:5	5	* 78	% —					
	≺ Zurück T	iergesc	hichte							
	Restliche Abfragen: 99999									
6										
É	Tier ID: CH 120.0613.2010.									
	Gesamtbefun			ок						
1										
	BEWEGUNGEN									
1	22.10.08 Gebi	ırt	202886	6						
	15.11.08 Abgang		Schopf	er Ha	>					
	15.11.08 Zuga	ng	143501	6						
P	16.04.09 <i>Abgang</i>		Jungen-Hofe							
	16.04.09 Zuga	16.04.09 Zugang 1428896		6						
	16.04.09 <i>Abgang</i>		VM-Sch	nlacht	>					
	16.04.09 <i>Zugang</i>		157189	9						
ř	03.11.09 <i>Abgang</i>		Glausei	· Mar	>					
	03.11.09 Schlachtur 03.11.09 Schlachtur				>					
	03.11.09 30116	acriturig	Juliaci	iweui	•					
	Q		100	0	0 0					
	Abfrage Tie	erliste	Meldung	N	ehr					

Rückverfolgbarkeit für Tiere

Tiere + Betriebe + Bewegungen = Tiergeschichten

Report Rinder Aufenthalte

Ohrmarkennummer CH 120.0613.2010.6

Name SÄMI Gesamtbefund OK Anzahl Aufenthalte 5

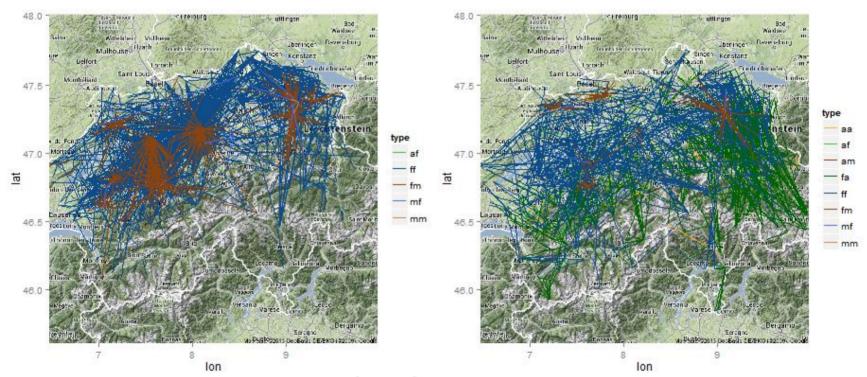
TVD-Nummer	von	Zugangstyp	Herkunftsbetrieb	bis	Abgangstyp	Befund	Tierhaltung
2028866	22.10.2008	Geburt		15.11.2008	Abgang	Ok	Schopfer Hans Adolf Unterbortstrasse 54 3792 Saanen
1435016	15.11.2008	Zugang	2028866	16.04.2009	Abgang	Ok	Jungen-Hofer Alfred Reinischstrasse 37 3714 Frutigen
1428896	16.04.2009	Zugang	1435016	16.04.2009	Abgang	Ok	VM-Schlachtviehmarkt Frutigen Forelstr. 1 3072 Ostermundigen
1571899	16.04.2009	Zugang	1435016	03.11.2009	Abgang	Ok	Glauser Markus Honeriweid 6287 Aesch LU
1856453	03.11.2009	Schlachtung	1571899	03.11.2009	Schlachtung	Ok	Schlachtbetrieb SG AG Schlachthofstr. 24 9015 St. Gallen



Rinderbewegungen

Mo 19.03.2012

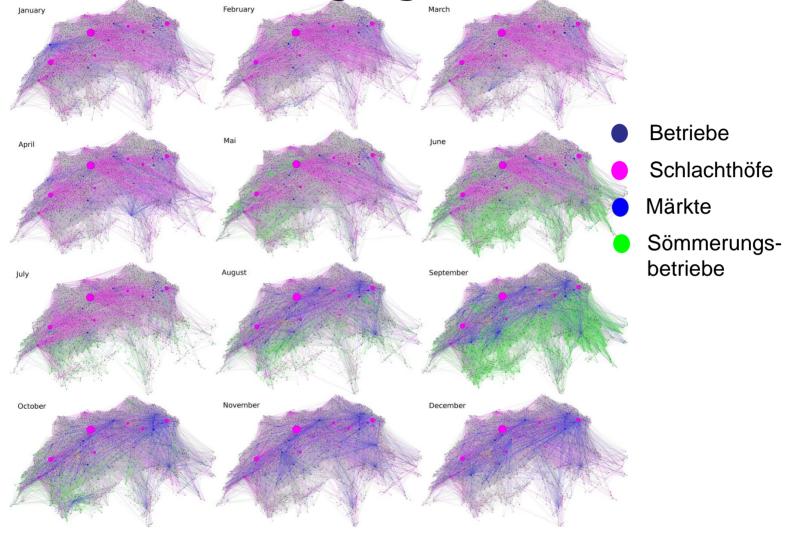
Di 19.06.2012







Monatliche Tierbewegungen





Kritische Erfolgsfaktoren

> Zentralistische Lösung Public-Private-Partnership privatwirtschaftliche Umsetzung Einsatz von ICT: Verfügbarkeit, Datensicherheit, Aktualität Gesetzliche Pflicht, gesellschaftliche Erwartungen und Marktvorteile werden gebündelt



Ergebnis

- > Rinder und Pferde sind in der Schweiz individuell gekennzeichnet, Schweine, Schafe und Ziegen lassen den Herkunftsbetrieb erkennen
- > 99% der Schweizer Rinder haben eine lückenlose Tiergeschichte.
- > Die Schweiz verfügt über ein aktuelles und flexibles Instrument der Tierseuchenbekämpfung
- > Marktversprechen betreffend Herkunft sind solide abgesichert
- > Verwaltung und Supply Chain stehen in Synergie zueinander



Ausblick

Gesellschaft

- > digital age: more, faster, everywhere, anytime
- > Urbanität, Kosmopoliten, Unstetigkeit

Nahrungsmittel

- > Kochen Essen Genuss, bewusste Verpflegung (auch zuhause)
- > Herkunft, Tiergesundheit, Ethik, Nachhaltigkeit



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

